



IN DER HÖHLE DES BÄREN

Woche 23/2009

NLA Update

Im Spiel um den zweiten Rang und damit Playoff Heimrecht besiegen die Renegades die Warriors mit 23:06. Damit entscheidet das Stadtteam nicht nur das Derby für sich, sondern scheint sich rechtzeitig für die Playoffs auch spielerisch zu verbessern. Für die Warriors hingegen bedeutet die Niederlage, dass sie in den Playoffs zu einem Auswärtsspiel antreten müssen. Ob das gegen die Renegades oder die Broncos sein wird, entscheidet sich erst in der zweiten Direktbegegnung dieser beiden Teams. Auf den Sieger dieser Partie wartet voraussichtlich das vermeintlich einfachere Halbfinalspiel gegen die Grizzlies, der Verlierer wird sich mit den unbequemerem Warriors messen müssen.

Das zweite Spiel der NLA zwischen den Calanda Broncos und den Geneva Seahawks wurde nicht ausgetragen, da die Genfer gar nicht erst angetreten sind. Sie bestätigen damit zum Ende der Saison die Befürchtungen, die nach dem Auf-/Abstiegstheater kurz vor Saisonbeginn von vielen erwartet wurden. Dass das Team der NLA spielerisch nicht gewachsen ist konnte man relativ früh erkennen, nun forderten die schlechten Resultate und das zu kleine Kader ihren Tribut, und die Genfer brachten nicht mehr genügend Spieler für die Reise ins Bündnerland zusammen. Die Konsequenz aus diesem Rückzug sind durch die Reglemente des Verbandes klar definiert und kommen die Seahawks teuer zu stehen. Sie haben nun eine Geldstrafe plus eine Ausfallentschädigung an die Broncos zu entrichten. Die grosse Frage, die sich jetzt stellt, ist ob die Seahawks auch das letzte Spiel gegen die Renegades absagen werden. Eine offizielle Stellungnahme der Genfer oder des SAVF dazu gibt es nicht. Da das Spiel auf der Verbandsseite aber weiterhin angekündigt wird, hofft HdB dass sich die Genfer noch ein letztes Mal dieses Jahr zusammenraffen können, speziell weil es ein Heimspiel für sie wäre.

Dass der schwarze Peter für das Nichtantreten der Genfer jetzt dem SAVF, oder konkret der Geschäftsleitung, angehängt wird, ist sicher falsch. Es existieren zu viele widersprüchliche Aussagen wie der beinahe Rückzug der Genfer vor der Saison über die Bühne ging, so dass niemand wirklich sagen kann, ob die GL wirklich Fehler gemacht hat und welche Rolle die Jets, Gladiators, Seahawks und die vier anderen NLA Teams gespielt haben. Das einzige, was HdB bei der Geschäftsleitung des Verbandes bemängelt, ist die fehlende Kommunikation an die Öffentlichkeit, und so hat dieser Zwischenfall bilderbuchmässig gezeigt, wie sich in der heutigen Zeit moderner Medien von verschiedenen Seiten innerhalb kürzester Zeit eine Riesenshow inszenieren lässt, bei der schlussendlich ausser den direkt Beteiligten niemand weiss was nun wirklich geschehen ist.

Forecast NLA

Im Moment ist die Ausgangslage für die fünf NLA Teams rechnerisch folgendermassen:

Calanda Broncos: Spielen noch auswärts gegen die Grizzlies und zu Hause gegen die Renegades. Die Bündner haben das Heimrecht in den Playoffs bereits gesichert. Sie bleiben auf dem ersten Rang mit:

- a) einem Sieg gegen die Renegades.
- b) einem Sieg gegen Bern und einer Niederlage gegen die Renegades mit weniger als 6 Punkten, wenn die Zürcher gegen Genf verlieren.

Zürich Renegades: Spielen noch auswärts gegen die Seahawks und die Broncos. Die Renegades haben das Heimrecht in den Playoffs bereits gesichert. Sie erreichen den ersten Rang mit:

a) einem Sieg mit mehr als 6 Punkten gegen die Broncos.

Winterthur Warriors: Spielen noch auswärts gegen die Grizzlies. Die Warriors haben keine Chance mehr auf Heimrecht in den Playoffs. Sie bleiben auf dem dritten Rang mit:

a) einem Sieg gegen die Grizzlies

b) einer Niederlage gegen die Grizzlies mit weniger als 10 Punkten

Bern Grizzlies: Spielen noch zwei Heimspiele gegen die Broncos und die Warriors. Die Grizzlies haben keine Chance mehr auf Heimrecht in den Playoffs. Sie erreichen den dritten Rang mit:

a) einem Sieg gegen die Broncos und einem Sieg mit mehr als 10 Punkten gegen die Warriors.

Geneva Seahawks: Spielen noch ein Heimspiel gegen die Renegades. Die Seahawks haben keine Chance mehr, die Playoffs oder einen anderen Tabellenrang zu erreichen.

Forecast NLB

Im Moment ist die Ausgangslage für die sechs NLB Teams rechnerisch folgendermassen:

Gladiators Basel: Spielen noch auswärts gegen die Jets, zu Hause gegen die Meanmaschine und auswärts gegen die Tigers. Die Gladiators qualifizieren sich für das Aufstiegsspiel mit:

a) einem Sieg gegen die Jets oder einem Sieg gegen die Meanmaschine.

b) einem Sieg gegen die Tigers und einer Niederlage gegen die Meanmaschine mit weniger als 28 Punkten

c) einem Sieg gegen die Tigers und einer Niederlage gegen die Jets mit weniger als 50 Punkten, wenn diese entweder gegen die Cardinals oder die Tigers verlieren

Bienna Jets: Spielen noch zu Hause gegen die Gladiators und Cardinals, und auswärts gegen die Jets. Die Jets qualifizieren sich für das Aufstiegsspiel mit: a) zwei Siegen wenn die Meanmaschine alle Spiele gewinnt.

b) einem Sieg wenn die Meanmaschine ein Spiel verliert.

c) wenn die Meanmaschine zwei Spiele verliert.

d) einem Sieg gegen die Gladiators mit mehr als 50 Punkten, wenn die Gladiators alle Spiele verlieren.

Basel Meanmaschine: Spielen noch auswärts gegen die Cardinals und die Gladiators und zu Hause gegen die Lions. Die Meanmaschine qualifizieren sich für das Aufstiegsspiel mit:

a) drei Siegen wenn die Jets zwei Spiele verlieren oder die Gladiators alle Spiele verlieren.

b) zwei Siegen wenn die Jets alle Spiele verlieren oder die Gladiators alle Spiele verlieren

und der Sieg gegen die Gladiators mit mehr als 28 Punkten ausfällt.

Thun Tigers: Spielen noch auswärts gegen die Lions und zu Hause gegen die Jets und Gladiators. Die Tigers qualifizieren sich für das Aufstiegsspiel mit:

a) der Vereinigung allen Pechs der Welt, dass sich gegen die Jets und Meanmaschine wendet.

Luzern Lions: Spielen noch zu Hause gegen die Tigers und auswärts gegen die Meanmaschine. Die Lions halten den fünften Rang mit:

a) zwei Siegen.

b) einem Sieg wenn die Cardinals ein Spiel verlieren.

c) wenn die Cardinals zwei Spiele verlieren.

Fribourg Cardinals: Spielen noch zu Hause gegen die Meanmaschine und auswärts gegen die Jets. Die Cardinals erreichen den fünften Rang mit:

a) zwei Siegen wenn die Lions ein Spiel verlieren.

b) einem Sieg wenn die Lions beide Spiele verlieren.

Junioren Update

Die Junioren der Renegades gewinnen ihr Derby gegen die Warriors mit 38:12, und stehen damit auch nach sieben Spielen ungeschlagen an der Tabellenspitze. Da die Grizzlies kein Spiel hatten und die Seahawks gegen die Broncos verloren haben, halten die Warriors weiterhin den vierten Rang und sind auf Playoffkurs.

Im zweiten Juniorenspiel der Runde schlagen die Calanda Broncos die Geneva Seahawks mit 40:8. Damit bleiben die Broncos weiterhin mit einer Niederlage auf Playoffkurs. Die Seahawks haben sich ihre Ausgangslage mit der Niederlage nicht einfacher gemacht.

Forecast Junioren

Würden die Playoffs heute starten, wären die zu spielenden Halbfinalpartien Renegades gegen Warriors und Gladiators gegen Broncos. HdB denkt, dass sich an diesen Partien nichts mehr ändern wird, obwohl natürlich grundsätzlich noch verschiedenste Szenarien denkbar sind.

- 1. Renegades:* Die Zürcher spielen noch gegen die Broncos. Wenn sie dieses Spiel gewinnen ist ihnen der erste Rang nicht mehr zu nehmen.
- 2. Gladiators:* Die Basler spielen noch gegen die Warriors und die Grizzlies. Um auf den ersten Rang zu kommen sind die Gladiators auf Hilfe der Bündner angewiesen.
- 3. Broncos:* Die Bündner spielen noch gegen die Jets, Grizzlies und Renegades. Dabei bietet das Spiel gegen die Zürcher das einzige Verbesserungspotential. Gewinnen die Wildpferde diese Begegnung hätten die drei ersten Teams alle 7 Siege und eine Niederlage mit je einer Direktbegegnung gewonnen und verloren, und es kommt zur Auflösung nach Punkten in Direktbegegnungen. Gewinnen die Broncos mit 5 oder weniger Punkten Differenz, bleibt die Rangliste wie sie war, Zürich auf eins, Basel auf zwei und die Bündner auf drei. Bei einem Sieg mit 6 bis 12 Punkten übernehmen die Gladiators den ersten Rang und die Renegades fallen einen Rang runter. Gewinnen die Bündner mit 13 oder mehr Punkten Differenz dann steigen sie direkt auf den ersten Rang, die Basler bleiben auf dem zweiten und die Zürcher stürzen auf den dritten Rang ab.
- 4. Warriors:* Die Winterthurer haben noch ein Spiel gegen die Jets und gegen die Gladiators. Theoretisch wäre Rang 2 oder 3 noch möglich, die Warriors werden aber wahrscheinlich auf dem vierten Rang in die Playoffs einziehen.
- 5. Grizzlies:* Die Berner haben noch das grösste Restprogramm, Spiele gegen die Cardinals, Broncos, Tigers und Gladiators warten noch auf sie. Siege gegen Thun und Fribourg sind möglich, alles andere wäre eine kleine Sensation.
- 6. Seahawks:* Die Genfer spielen noch gegen die Cardinals und die Tigers. Mit zwei Siegen könnten die Genfer die Grizzlies wahrscheinlich wieder vom 5. Rang verdrängen.
- 7. Cardinals:* Die Freiburger sind das Juniorenüberraschungsteam der Saison mit bereits zwei Siegen. Mit einem weiteren Sieg gegen die Grizzlies oder Seahawks könnten die Cardinals noch viel mehr auf sich aufmerksam machen. Grundsätzlich ist das nicht unmöglich, aber eher unwahrscheinlich.
- 8. Tigers:* Die Thuner spielen noch gegen die Grizzlies und die Seahawks. Auch hier sind zwei Niederlagen wahrscheinlich.
- 9. Jets:* Die Seeländer spielen noch gegen die Broncos und Warriors, hier sind zwei Niederlagen fast sicher.

Wetten, dass...

Tippspiel der Calanda Broncos Insider nach Woche 8:

NLA:

1. Buck McStone, 88%

2. Lan Bronx und Shane Wrangler, beide 81%
3. Cal N. Siffredi und HdB, beide 69%

NLB:

1. HdB, 75%

Junioren:

1. Buck McStone, 80%
2. Lan Bronx und Cal N. Siffredi, beide 76%
3. HdB 72%

Total:

1. Buck McStone, 83%
2. Lan Bronx, 78%
3. Shane Wrangler und Cal N. Siffredi, beide 73%

Die Tipps von HdB für das kommende Spielwochenende

In der NLB gewinnen beide Basler Teams ihre Spiele, und die Tigers schlagen die Lions. Bei den Junioren gewinnen die Broncos gegen die Jets und die Grizzlies gegen die Cardinals.

Feedback der Woche

Diese Woche gab es kein Feedback

Nächste Woche

Woche 10 der Schweizermeisterschaft, plus ein Ausblick auf die möglichen Aufgaben einer neuen SAFV Geschäftsleitung.

Insane in the brain

Mehr von HdB gibt es ab sofort unter www.twitter.com/hdb_ch

Anmerkung: Haben Sie Hinweise oder Beschwerden? Schreiben Sie an baerenhoehle@gmx.ch. Wenn Sie Ihren richtigen Namen und Ihre Heimatstadt angeben werden Sie vielleicht zitiert, es sei denn sie wünschen es nicht.